

# FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

176. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 11. November 2021

## **Antrag 06**

### **Ökologie und angewandter Umweltschutz**

**Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für die Aufnahme eines Unterrichtsfaches Ökologie und angewandter Umweltschutz an den Österreichischen Pflichtschulen aus.**

Die Umweltzerstörung und die negativen Folgen, allem voran die Klimakatastrophe, werden vor allem noch die heutige Jugend und spätere Generationen betreffen und belasten. Es werden zwar schon derzeit von vielen engagierten LehrerInnen Umweltschutzthemen in den Unterricht mit einbezogen, aber das Thema ist zu wichtig und ernst, um es nur nebenbei zu behandeln.

Dabei ist es wichtig die Zusammenhänge zu verstehen, und auf Lösungsmöglichkeiten hinzuweisen, die die Wissenschaft derzeit anbietet. Wenn man als junger Mensch nur mit den negativen Zukunftsaussichten konfrontiert wird ohne abschätzen zu können, was das für einen persönlich bedeutet und wie man hier positiv gegensteuern kann, erzeugt das Angst und Verunsicherung. Wichtig ist dabei auch zu verstehen, was man als Einzelner beitragen kann, da auch das Verhalten jedes Einzelnen ein wichtiger Beitrag zur Lösung des Problems sein kann. Das soll aber nicht dazu dienen die Verantwortung auf den einzelnen Menschen abzuschieben. Im Gegenteil, durch die wissenschaftliche Aufarbeitung und das Erkennen der Zusammenhänge kann der Jugendliche auch die Defizite in der Politik und der Wirtschaft besser erkennen und politische Propaganda bei Politikern oder Greenwashing bei Firmen erkennen und gegensteuern.

Dieser Unterrichtsgegenstand sollte jedenfalls Grundsätze der Ökologie vermitteln und Lösungsstrategien der Politik und der Industrie aufzeigen. Er sollte aber auch eine Hilfestellung bieten um Verhaltensmaßnahmen und Lösungsstrategien, die Politik und Industrie anbieten oder anregen, kritisch zu hinterfragen und von diesen angebotene Scheinlösungen zu entlarven (z.B. das Argument, Atomenergie wäre umweltfreundlich und könne helfen das Klima zu retten !!!!!). Auch die Möglichkeiten, wie man persönlich durch sein Verhalten Risiken und Umweltschäden abmildern oder vermeiden kann, sollen beispielhaft vermittelt werden, um das Gefühl der Angst und Hilflosigkeit zu mildern.

Umweltschutz geht alle an.